



Heckenblatt

1. KÄRNTNER HECKENTAG

2021



Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Am 13. November 2021 wird das Stadtgartenamt in Klagenfurt zum Schauplatz einer einzigartigen Gehölzaktion. Beim 1. Kärntner Heckentag bekommst du heimische Wildgehölze aus garantiert regionaler Vermehrung. Damit leistest du einen echten, lebendigen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz!

In den letzten vier Jahren haben die Arge NATURSCHUTZ und der Verein Regionale Gehölzvermehrung RGV im **Klagenfurter Becken** in Handarbeit Früchte wildwachsender Sträucher und Bäume besammelt und daraus rund **10.000 kräftige junge Gehölze** vermehrt, die bestens an unsere Böden und unser Klima angepasst sind.

Mit den **rund 25 angebotenen Baum- und Straucharten** sowie fertigen Heckenpaketen lässt sich im Garten und rund um den Bauernhof alles machen, was das Herz begehrt. Ob Bienen- oder Schmetterlingshecke, prächtiger



NEU:
regionale
Wildgehölze aus
dem **Klagenfurter
Becken**

Einzelbaum oder Weiden zum Tunnel und Tipi bauen. Zusätzlich gibt es am Heckentag tolle Broschüren zu den Wildgehölzen und Experten, die dir sagen, wie die Pflanzung und Pflege von Sträuchern und Bäumen sicher gelingt.

Vorwort

Vielen von Ihnen sind die Vorteile heimischer Gehölze bereits bekannt! Sie sind pflegeleichter als Ziergehölze, haben ihren Platz in Brauchtum und Küche und bieten vielen wildlebenden Tieren Nahrung und Lebensraum. Manche Tiere sind sogar so spezialisiert, dass sie ohne bestimmte Wildgehölze nicht überleben können – so fressen die Raupen des Zitronenfalters nur die Blätter von Faulbaum und Kreuzdorn.

Wussten Sie aber, dass z. B. der Schwarze Holunder nicht gleich Schwarzer Holunder ist? Denn innerhalb seines weiten Verbreitungsgebietes in Europa und Teilen Asiens hat er, obwohl immer noch die gleiche Pflanzenart, aufgrund verschiedener klimatischer Bedingungen sowie lokaler Bodenverhältnisse viele Anpassungsformen hervorgebracht. Bei der Verwendung von regionalen Gehölzen nutzen Sie diesen besonderen Heimvorteil, denn durch die Anpassung an lokaltypische Witterungsverhältnisse sind die

Pflanzen robuster, sind widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Insektenfraß und der Einsatz von Spritzmitteln erübrigt sich. Die Sicherung einer lebenswerten Umwelt, eines intakten Naturhaushaltes und unserer einzigartigen Artenvielfalt in Kärnten sind mir als Umwelt- und Naturschutzreferentin ein großes Anliegen. Mit der Pflanzung von heimischen Gehölzen aus regionaler Herkunft leisten Sie einen wertvollen Beitrag für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt und erhalten in Form von heimischen Sträuchern und Bäumen die „DNA der Regionen Kärntens“.

Naturschutz-Landesrätin Sara Schaar



Foto: Gleiss

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

Europäische Union
Entwicklungsprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete



In 3 Schritten zu deinen Lieblingsgehölzen

Unsere Wildgehölze bekommst du in wurzelnacktem Zustand. Daher gibt es den Heckentag mit unserem regionalen Pflanzenangebot auch nur im Herbst, denn dann ist die beste Pflanzzeit für wurzelnackte Gehölze.

1. Stöbern, informieren und Gartenpläne schmieden

Auf den folgenden Seiten kannst du unser Sortiment schon jetzt einsehen und dir überlegen, welche Bäume und Sträucher dein Gartenparadies bereichern sollen.

Internet-Service

Auf www.heckentag.at gibt es viel Spannendes zu stöbern. Dort gibt es viel Spannendes zu finden: weitere Informationen zu unseren Pflanzen, ihren Besonderheiten und zum Heckentag, sowie unsere Heckentipps und Infomaterialien zum Download.

Heckentelefon

Gerne beantworten wir deine Fragen zu unseren heimischen Bäumen und Sträuchern sowie zur Bestellung und Abholung:

Tel.: 0660/15 49 776 (Mo, Mi & Fr, 9–12 Uhr)
per E-Mail: office@heckentag.at

2. Lieblingsgehölze bestellen

Bestellen kannst du deine Lieblingsgehölze vom **1. September bis 25. Oktober** einfach im Heckenshop unter www.heckentag.at.



Preise/Stk.

Sträucher und Bäume

| | |
|-------------------------|--------|
| wurzelnackt, 50 – 80 cm | € 3,90 |
| wurzelnackt, 30 – 50 cm | € 2,90 |

Raritäten

| | |
|-------------------------|--------|
| wurzelnackt, 50 – 80 cm | € 5,95 |
| wurzelnackt, 30 – 50 cm | € 4,95 |

Heckenpakete

| | |
|--------------------------------------|---------|
| 10 Pflanzen, wurzelnackt, 50 – 80 cm | € 39,00 |
|--------------------------------------|---------|

Mindestbestellwert € 15,00

IM ANGEBOT!

Die prächtig blühende **Traubenkirsche** bekommst du heuer zum Sonderpreis von **nur € 3,20** (statt € 3,90).

und mit unserer **Weiden-Hecke** kannst du ein Bienen- und Bastelparadies für **nur € 36,00** (statt € 39,00) erstehen.



3. Abholen & Wildgehölz-Fans treffen

Die vorbestellten Pflanzen kannst du dir Mitte November in Klagenfurt abholen und dabei die Gehölzprofis der RGV persönlich treffen!

Ausgabestandort

13. November von 9 – 14 Uhr

Stadtgartenamt Klagenfurt

Pulverturmstrasse 76
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Programm:

Nicht nur deine Heckentags-Pflanzen und die Gehölz-Fans der RGV erwarten dich am 1. Kärntner Heckentag. Unser Programmangebot hat noch ein paar zusätzliche Schmankerln zu bieten:

- Das Stadtgartenamt bietet **exklusive Führungen** durch den Stadtgarten an.
- Beim Infostand von BirdLife Kärnten kannst du alles rund um die **Kärntner Vogelwelt** erfahren.
- Baumschulmeister Bernhard Huber gibt Einblick in die Kunst der **Vermehrung und Anzucht von Gehölzen**.
- Kräuterexpertin Petra Miklautz informiert über die **Verarbeitung und Veredelung von Wildfrüchten** und bietet Kostproben an.
- Der Bienenzuchtverein **Stadtbienen Klagenfurt** informiert über Bienenhaltung in der Stadt.

➤➤ Wenn du deine Gehölzliebblinge mit nach Hause gebracht hast, steht dem Einpflanzen der regionalen Kostbarkeiten nichts mehr im Wege. Lies hierfür unsere Tipps zur Herbstpflanzung auf der letzten Seite.

Bestellen im Webshop:

www.heckentag.at



Aus der Region für die Region

Die Pflanzen für den ersten Kärntner Heckentag sind Nachkommen wild wachsender **Sträucher und Bäume aus dem Klagenfurter Becken**.

Getreu unserer Idee die Jungpflanzen wieder in den Regionen zu verwurzeln, aus denen sie abstammen, bitten wir dich, die Heckentags-Pflanzen auch nur im Klagenfurter Becken zu verwurzeln! Wenn der Heckentag ein Erfolg wird, können wir unser Sortiment vielleicht schon bald auf bis zu 80 Arten und auf alle Kärntner Regionen ausweiten.



Unsere Kleinen sind die Allergrößten

Immer wieder werden wir gefragt, wie groß die Pflanzen sind, die man am Heckentag bekommt. Hier die Antwort:

Wildgehölze (vom Ahorn bis zum Wolligen Schneeball)

- zwei Größenkategorien: 50 – 80 cm und 30 – 50 cm
- wurzelnackt, also ohne Ballen bzw. Topf und
- in entlaubtem Zustand, das heißt ohne Blätter

Es kommt nicht immer auf die Größe an, denn genau das, was unsere Heckentags-Pflänzchen ausmacht, steckt in jeder einzelnen Pflanzenzelle: Die DNA aus der Region! Sie macht die Sträucher besonders wüchsig und robust. Unsere „Kleinen“ werden dich in ein paar Jahren mit Größe und dichtem Wuchs überzeugen. Ein herzhafter Rückschnitt nach dem Einpflanzen fördert sogar noch ihre Wuchskraft.

➤➤ **Einen Folder zur Pflanzung und Pflege der Wildgehölze gibt es auf www.heckentag.at oder direkt beim Ausgabestandort.**

Bestellen im Webshop:

www.heckentag.at



Regionale Gehölze vom Heckentag sind konkurrenzlos stark

Die heuer beim 1. Kärntner Heckentag angebotenen Gehölze stammen garantiert aus dem Klagenfurter Becken, einer der vier geographischen Regionen Kärntens. Aus den von Hand gesammelten Früchten wird sauber aufbereitetes Saatgut gewonnen, woraus sorgfältig und mit viel G'spür kräftige Jungpflanzen für dich herangezogen werden.

Das Geheimnis regionaler Gehölze

Unsere Regionen sind zum Glück noch sehr reich an urtümlichen Baum- und Straucharten. Dabei haben sich in jeder Klimazone aus ein und derselben Pflanzenart eigene angepassten Formen entwickelt, die zum Beispiel für feucht-kühle oder trocken-heiße Sommer ausgelegt sind. Die einzelnen Vertreter schauen zwar auf den ersten Blick sehr ähnlich aus, sie ticken aber anders. Sie unterscheiden sich in ihrer genetischen Ausprägung und blühen oder fruchten z. B. zu anderen Zeiten, weisen unterschiedliche Inhaltsstoffe oder Merkmalen wie eine ungleiche Behaarung auf.

So viel Gutes steckt im Heckentag

Ein Gehölz aus seiner ursprünglichen Herkunftsregion kann die Vorteile einer Jahrtausende alten Adaptierung nutzen und ist somit bestens an die Bedingungen in

dieser Region angepasst. Und genau das bieten wir dir am Heckentag. Gehölze aus der „richtigen“ Region, die zu ihrem zukünftigen Pflanzplatz passen. Die Heckentags-Pflanzen sind nicht nur besonders wüchsig und robust, sie verwandeln deinen Garten auch in ein Schlaraffenland aus duftenden Blüten und köstlichen Früchten und bieten vielen Nützlingen wie Bestäubern und Vögeln Lebensraum. Ganz nebenbei erhalten wir so die genetische Vielfalt gesunder, anpassungsfähiger Gehölzpopulationen, tragen zum Klimaschutz bei und stärken die regionale Wirtschaft!



Klima schützen

Mit Heckentags-Pflanzen leistest du einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz! Denn die Bäume und Sträucher entziehen der Atmosphäre über Jahre CO₂ und binden dieses langfristig.

Mit dem Klimawandel zunehmende Extremwetterlagen können sie lokal abpuffern, indem sie für Beschattung sorgen, den Wind bremsen, mit ihren Wurzeln den Boden stabilisieren und die Wasseraufnahme auch bei Starkregen verbessern.

Als Nachkommen wild wachsender Mutterbestände sind unsere Gehölze nicht nur bestens an unsere Böden und unser Klima angepasst, in ihnen steckt auch die ganze genetische Vielfalt unserer Regionen. So fördern wir gemeinsam eine anpassungsfähige Pflanzenwelt für zukünftige Generationen, die auch für kommende Klimaveränderungen bestmöglich gewappnet ist.



Insekten retten

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig, die wiederum für zahlreiche Tiere wie Vögel eine wichtige Nahrungsgrundlage darstellen. Viele im Handel erhältliche exotische Pflanzen oder spezielle Züchtungen sind für unsere emsigen Insekten völlig nutzlos. Die heimischen Pflanzen vom Heckentag dagegen bieten Bienen, Schmetterlingen und anderen Nützlingen optimalen Lebensraum und Nahrung, denn sie haben sich über Jahrtausende gemeinsam entwickelt und aneinander angepasst. Ganz nebenbei erhöhst du mit Heckentags-Pflanzen also auch den Bestäubungserfolg in deinem Obst- und Gemüsegarten und sorgst für mehr Ertrag.



WERTschätzen

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Menschen mit der Idee zu erreichen, die heimische, regionale Gehölzvielfalt zu erhalten und heimische Gehölze für mehr Vielfalt in der Natur und Landschaft zu pflanzen.

Mit dem Kauf von Heckentagspflanzen bekommst du nicht nur garantiert heimische, aus dem Klagenfurter Becken abstammende Gehölze mit hohem Mehrwert für Natur und Garten, sondern unterstützt auch den gemeinnützigen Verein Regionale Gehölzvermehrung mit all seinen Mitgliedern dabei, unsere Regionen ein Stück weit bunter, vielfältiger und lebenswerter zu gestalten!



Bestellen im Webshop:

www.heckentag.at



Sortimentsübersicht

➤ Wildgehölze wurzelnackt

| Einzelbestellung Sträucher (€ 2,90 – € 3,90/Strauch) | | | |
|--|---------------------------|---------------------------|--|
| 1 | Gewöhnliche Berberitze | <i>Berberis vulgaris</i> | Herrlich saure Beeren, besser als Zitronen! |
| 2 | Roter Hartriegel | <i>Cornus sanguinea</i> | Deckt alle Standorte von feuchten Auwäldern bis zu sommertrockenen Felshängen ab. Rohe Früchte sind ungenießbar. |
| 3 | Gew. Haselnuss | <i>Corylus avellana</i> | Wohlschmeckende allseits bekannte Früchte. Widerstandsfähig und vielseitig. |
| 4 | Eingriffeliger Weißdorn | <i>Crataegus monogyna</i> | Der anspruchslose Tausendsassa: Insekten- und Vogelparadies, Heilpflanze und Naschstrauch zugleich. |
| 5 | Gew. Spindelstrauch | <i>Euonymus europaeus</i> | „Pfarrerkapperl“: Die dekorative Herbstpflanze. Kräftig wachsend, solange es nicht zu trocken ist. Früchte sind giftig! |
| 6 | Faulbaum | <i>Frangula alnus</i> | Das ungewöhnliche Gehölz. Blüht und fruchtet gleichzeitig. |
| 7 | Gewöhnlicher Liguster | <i>Ligustrum vulgare</i> | Die Wildform des Heckenklassikers. Beschnitten und frei wachsend gleich dankbar – vom Auwald bis zum Trockengebüsch. Nicht immergrün! |
| 8 | Gewöhnliche Heckenkirsche | <i>Lonicera xylosteum</i> | Ein zartes Geißblattgewächs mit duftenden Blüten und interessanten – aber giftigen - Doppelbeeren. |
| 9 | Schlehdorn | <i>Prunus spinosa</i> | Ein extremer Strauch für extreme Standorte. Bietet weiße Blütenpracht im Frühling und schmackhafte Früchte im Herbst. Ausläuferbildend und dornig. |
| 10 | Hunds-Rose | <i>Rosa canina</i> | Der unverwüsthche Hetscherl-Lieferant. Kräftig wachsend und stark stechend. Reich an Vitamin C. |
| 11 | Lavendel-Weide | <i>Salix eleagnos</i> | Die zierliche, schmalblättrige Weide der Schotterflächen. Männliche Blüten duften! |
| 12 | Purpur-Weide | <i>Salix purpurea</i> | Universalweide. Kann alles: Trocken oder feucht, warm oder kühl, Tiefland oder Mittelgebirge. |
| 13 | Roter Holler | <i>Sambucus racemosa</i> | Ein rotfrüchtiger Holler, dessen Früchte sehr dekorativ, aber nicht zum Verzehr geeignet sind. |
| 14 | Wolliger Schneeball | <i>Viburnum lantana</i> | Mag es sonnig und warm. Herrlich dekorative Fruchtdolden in weinrot und schwarz. Früchte ungenießbar. |
| 15 | Gewöhnlicher Schneeball | <i>Viburnum opulus</i> | Für's gut wasserversorgte Gartenecke. In manchen Jahren voller Insekten, aber der Schneeball hält es aus. Bringt Leben in den Garten! Früchte ungenießbar. |



| Einzelbestellung Bäume (€ 2,90 – € 3,90/Baum) | | | |
|---|---------------------|-------------------------|---|
| 16 | Feld-Ahorn | <i>Acer campestre</i> | Unser kleinlaubigster Ahorn. Herrliche Baumform im Alter. Gut schnittverträglich. |
| 17 | Gew. Traubenkirsche | <i>Prunus padus</i> | Zauberhaft: Blüht weiß in langen, hängenden Trauben. Früchte ungenießbar. |
| 18 | Silber-Weide | <i>Salix alba</i> | Schmales, silbrig glänzendes Laub. Kopfweiden-Klassiker. |
| 19 | Sal-Weide | <i>Salix caprea</i> | Bedeutende Bienenpflanze. Palmkatzerlweide. |
| 20 | Reif-Weide | <i>Salix daphnoides</i> | Palmkatzerlweide. Sie mag es gerne feucht und wächst auch noch in hohen Lagen. |
| 21 | Bruch-Weide | <i>Salix fragilis</i> | Die perfekte Kopfweide. |

Sonderpreis € 3,20

| Raritäten – Anzucht sehr aufwändig (€ 4,95 – € 5,95/Strauch) | | | |
|--|-------------------------|-------------------------------|---|
| 22 | Großfrüchtiger Weißdorn | <i>Crataegus x macrocarpa</i> | Eine natürliche Kreuzung aus dem Eingriffeligen und dem Großkelchigen Weißdorn. |
| 23 | Echter Wacholder | <i>Juniperus communis</i> | Schöner, immergrüner Wacholder. Lieferant der Kranawitten. |
| 24 | Busch-Rose | <i>Rosa corymbifera</i> | Breitwachsender stacheliger Strauch. Blüten oft in Doldenrispen und weiß bis zartrosa. Früchte orangerot. |
| 25 | Kleinblütige Rose | <i>Rosa micrantha</i> | Ihr Name sagt alles! Die Blüte ist kräftig rosa gefärbt. Beherrschbare Größe. |

Heckenpakete

>> **Geniale Heckenpakete bestehend aus jeweils 10 Pflanzen** (je 50-80 cm)

Bienen-Hecke

€ 39,00

Egal wie groß der Platz in deinem Garten ist – **jede Blüte zählt!** Beste Biennahrung über die gesamte Bienenzeit bieten diese ausgewählten Wildgehölze.

- Gewöhnliche Berberitze
- Roter Hartriegel
- Weißdorn
- Faulbaum
- Schlehdorn
- Hunds-Rose
- Silber-Weide
- Reif-Weide
- Bruch-Weide
- Purpur-Weide



Schmetterlings-Hecke

€ 39,00

Ein Traum für unsere bunten Schmetterlingsfreunde. Jede Gehölzart in dieser Hecke wird von **mindestens 10 Schmetterlingsarten** besucht, bei der Schlehe sind es sogar über 120 Arten!

- Feld-Ahorn
- Roter Hartriegel
- Faulbaum
- Gew. Heckenkirsche
- Gew. Traubenkirsche
- Schlehdorn
- Hunds-Rose
- Busch-Rose
- Silber-Weide
- Purpur-Weide



Weiden-Hecke

Sonderpreis € 36,00

Weiden sind nicht nur als Frühlingsnahrung bei Bienen beliebt, sie bieten auch wunderbares Baumaterial. Egal ob Weidentunnel, Tipi oder Rankgerüst, unsere Weiden-Hecke liefert **bestes Material für kreative Gartenideen.**

Eine Bau- und Pflegeanleitung für Weidentunnel kannst du dir auf **www.heckentag.at** herunterladen.

- Silber-Weide (3 Stk.)
- Reif-Weide (1 Stk.)
- Lavendel-Weide (2 Stk.)
- Bruch-Weide (1 Stk.)
- Purpur-Weide (3 Stk.)



Bestellen im Webshop: www.heckentag.at



Der Herbst ist die beste Pflanzzeit

Oft werden wir gefragt, warum der Heckentag denn so spät im Jahr stattfindet.

Die Erklärung dafür ist relativ einfach. Die Sträucher und Bäumchen für den Heckentag werden wurzelnackt, also ohne Erdballen, geliefert. Das Hantieren mit den Pflanzen im wurzelnackten Zustand macht es möglich, einen attraktiven Preis zu bieten und zusätzlich erleichtert es den Transport der Pflanzware enorm.

Für Gehölze mit nackten Wurzeln ist der Spätherbst außerdem die ideale Pflanzzeit. Damit die Pflanzen nicht vertrocknen, müssen sie in möglichst laubfreiem Zustand ausgegraben, transportiert und verpackt werden. Ein weiterer Vorteil der Herbstpflanzung ist, dass die Gehölze zu diesem Zeitpunkt ihr oberirdisches Wachstum eingestellt, die Blätter abgeworfen und überdies ihre Reservestoffe in Stamm und Wurzeln verlegt haben. Das Wurzelwachstum haben sie allerdings noch nicht eingestellt und können folglich gleich mit dem Verwurzeln in ihrer neuen Heimat beginnen und im nächsten Frühjahr voll durchstarten. Bei Frühjahrspflanzungen besteht hingegen die Gefahr, dass die frisch gepflanzten Gehölze nicht rasch genug anwurzeln und bei der ersten Hitze- oder Trockenperiode mit dem Laubaustrieb in Trockenstress geraten.

Und wenn der Boden schon gefroren ist?

Anfang November ist es selten lange genug so kalt, dass der Boden über einen längeren Zeitraum durchfriert. Wer trotzdem auf Nummer sicher gehen will,



bereitet die Pflanzlöcher bereits früher vor und lagert den Aushub geschützt. Für die wurzelnackten Sträucher sollte das Pflanzloch in etwa 30 x 30 x 30 cm groß sein.

Sollte man zum Zeitpunkt der Pflanzenlieferung von Bodenfrost überrascht werden, können die Sträucher an einem geschützten Ort im Garten eingeschlagen werden. Das Erdreich an der Einschlagstelle soll locker und durchlässig sein, sehr nasse oder sehr trockene Gartenbereiche sind nicht geeignet. Mit dem Spaten wird ein Graben ausgehoben (ca. 35 – 40 cm tief und breit), so dass die Wurzeln aller einzuschlagenden Pflanzen ausreichend Platz finden ohne geknickt zu werden. Die Grabenlänge richtet sich nach der Pflanzenanzahl, für 30 Pflanzen sind ca. 60 – 70 cm ausreichend. Die vor dem Einschlagen gut gewässerten, wurzelnackten Pflanzen werden nun einzeln oder in Bündeln mit bis zu 25 Stück dicht an dicht in den Graben gestellt. Bänder im Wurzelbereich entfernen und Etiketten nach oben ziehen. Sind alle Pflanzen im Graben, muss man die Wurzeln komplett mit dem ausgehobenen Erdmaterial bedecken. Zwischen Wurzeln und Erdmaterial – auch innerhalb der Bunde – sollen keine Hohlräume entstehen. Leichtes Rütteln und sorgsames Antreten sind dabei hilfreich. Zuletzt gut wässern und dann heißt es abwarten bis zur Auspflanzung im Frühjahr.

